

Portrait: Dr. Eva Leifheit

„Sind unsere Böden in Gefahr?“

Schon seit ihrer Zeit in der Schule interessiert sich Eva Leifheit für die Natur und ihre Böden und dieses Interesse bestimmt seitdem sowohl ihr berufliches Leben als auch Aktivitäten in ihrer Freizeit. Eva Leifheit hat an der Freien Universität Berlin Geografie studiert, wobei ihre Wahl des Nebenfachs Agrarwissenschaften, für welches sie an der Humboldt Universität zu Berlin immatrikuliert war, ebenfalls davon bestimmt gewesen ist, noch mehr über den Umgang mit Böden zu erfahren. An der Technischen Universität führte sie mithilfe eines Professors das Nebenfach Bodenkunde, das es damals noch nicht gab, ein. So hat Eva Leifheit an allen drei großen Berliner Universitäten studiert! Neben ihrem Studium hat sie sich in Umweltkindergruppen des BUND e.V. engagiert.



Ihre Doktorarbeit hat Eva Leifheit bei Prof. Dr. Matthias Rillig, einem Bodenökologen an der Freien Universität Berlin, geschrieben. In dieser beschäftigte sie sich mit der Ökologie der Bodenaggregation im Allgemeinen und der Rolle von arbuskulären Mykorrhizapilzen im Speziellen. 2014 schloss Eva Leifheit ihre Doktorarbeit ab und ist seitdem PostDoc in der Arbeitsgruppe von Prof. Rillig.

Prof. Rillig hat das Berlin-Brandenburgische Institut für Biodiversitätsforschung (BBIB) mitgegründet; dabei handelt es sich um einen Verbund von universitären und außeruniversitären Einrichtungen, die in Berlin und Brandenburg lokalisiert sind und zur Biodiversität forschen. Ein Projekt des BBIB ist das BIBS ("Bridging in Biodiversity Science"), dessen Forschung sich auf die durch den Menschen verursachte schnelle Veränderung von ökologischen Systemen an Schnittstellen fokussiert. Eine solche Schnittstelle ist z.B. die Interaktion zwischen Pflanzen und Böden, mit denen sich auch Eva Leifheit beschäftigt.

Wie schon erwähnt, engagiert sich Eva Leifheit auch in ihrer Freizeit für unsere Böden. So berät sie Kleingärtner, wie ökologisch gedüngt wird und wie ohne Pflanzenschutzmittel gegärtnert werden kann. Sie hält auch Vorträge im Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.. Doch nicht nur für Erwachsene engagiert sich Eva Leifheit: so hat sie für die „SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz“ der Freien Universität Berlin den Schülerkurs „Mikroplastik ist in aller Munde, auch bei Regenwurm und Wasserfloh“ entwickelt.

